

Lara Drolshagen, 17 Jahre aus Steinenstadt

Sie absolvierte 2019 ihren Realschulabschluss an der Gemeinschaftsschule in Schliengen und besucht nun ein biotechnologisches Gymnasium in Freiburg mit dem Ziel, 2022 ihr Abitur zu machen.

Anfangs machte mir der **lange Schultag** sehr zu schaffen, denn in der Grundschule hatte ich keinen **Mittagsunterricht**. Ich konnte bislang immer zu Hause mit der Familie Mittag essen, das war eine heftige Umstellung. Aber das legte sich alles schnell und es machte mir Spaß, mit meinen Schulkameraden in der **Pause** zusammen zu sein.

Nach dem **gemeinsamen Mittagessen in der Mensa** ging es entweder in die Sporthalle, um sich dort auszutoben, zum Basteln oder zum Tischkicker. Wer wollte, konnte auch noch in die **freiwillige Lernzeit**, um dort die übrigen **Wochenaufgaben** zu bearbeiten oder die Zeit zum Lernen zu nutzen.

Nach der Mittagspause fanden die **selbst ausgewählten Aktives** statt. Ich lernte Gitarre zu spielen und besuchte ein Spanisch-Aktiv. Die Auswahl war riesig. Von Badminton, bis zur Schülerzeitung oder dem eigenen Schulgarten mit der Imkerei, es ist für jeden was dabei. Mein Interesse an den Naturwissenschaften weckte ich unter anderem mit meinen **Teilnahmen bei „Jugend forscht“**. Dort habe ich einige Jahre mitgemacht und auch einige Preise mit meinem Team gewonnen – und so wertvolle Erfahrungen gemacht.

Jeden Montag haben wir die **Wochenaufgaben** bekommen und in unseren **Wochenplan** eingeteilt. So hatten wir immer eine gute Struktur die Woche über. In der **Lernzeit**, habe ich gelernt, selbständig zu lernen und mich zu organisieren. Genau diese Fähigkeiten helfen mir jetzt auch besonders im Home-Schooling immer gut organisiert zu sein.



Laras kompletten Beitrag können Sie sich unter „Abitur“ anhören, weitere Schülerkommentare gibt es hier. 